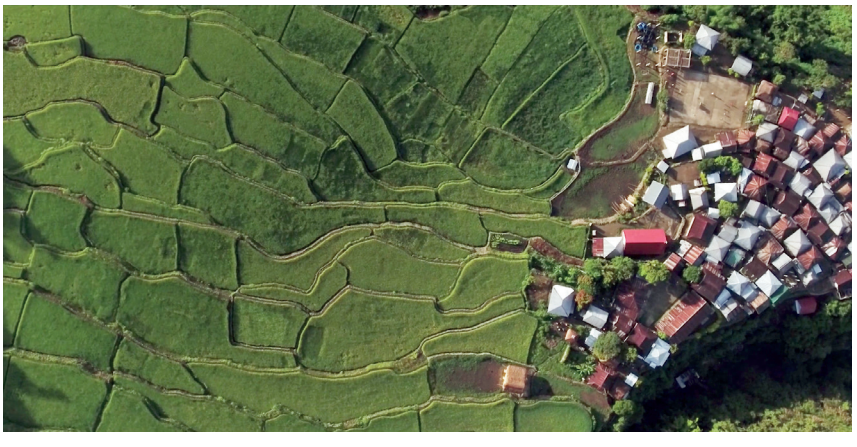
WELTKULTUREN
MUSEUM

GREY IS THE NEW PINK

THE LAST MAMBABATOK (DIE LETZTE MAMBABATOK)

Ein Film von Foster Visuals, 2016



Screenshots The Last Mambabatok

THE LAST MAMBABATOK (DIE LETZTE MAMBABATOK)
Ein Film von Foster Visuals, 2016

(Enkelin in Kalinga)

Meine Großmutter erzählte mir, dass es mit meinem Urgroßvater begonnen hat.
Er fing an zu tätowieren, weil es hier einen Krieg mit den Japanern gab.
Unser Volk beschloss, dass die Krieger, die töten, eine Tätowierung auf ihre Brust bekommen sollten.
So begann die Kunst des Tätowierens in unserem Volk.
Meine Großmutter fragte mich einmal, warum die Leute in unser Dorf kommen, obwohl es so abgelegen ist.
Ich sagte ihr, wenn du nicht hier wärst und nicht das tätest, was du als letzte Tätowiererin in unserem Dorf tust, dann würde vielleicht die Welt nicht wissen, dass diese Kultur existiert.

(Off-Stimme)

Ein Held ist jemand, der etwas Außergewöhnliches tut.
Ich tue nur gewöhnliche Dinge.

(Enkelin in Kalinga)

Sie wird ein großes Vermächtnis hinterlassen, nicht nur in Kalinga, sondern in der ganzen Welt.

(Off-Stimme)

Mein Vermächtnis ist, dass man sich möglicherweise daran erinnert, was ich getan habe.

(Titeleinblendung)

Solange ich hier bin – Das Vermächtnis – Projekt

(Großmutter in Kalinga)

Ich bin die Letzte aus der alten Generation der Tätowierer in unserem Dorf.
Ich kann vielleicht wegen meiner Augen bald nicht mehr tätowieren.
Ich habe meine Enkeltochter unterrichtet. Wenn ich sterbe, wird so unsere Tradition des Tätowierens fortleben und Touristen werden weiterhin kommen, um unser Dorf zu besuchen.
Das Kommen der Touristen ist eine große Hilfe für unser Dorf. Früher mussten die Menschen Schulden machen, um Geld für Essen zu haben. Unser Leben ist nun besser geworden.
Die Tradition des Tätowierens bringt unserem Volk einen Lebensunterhalt. Die Bedeutung einer Tätowierung ist, dass sie uns bis zum Tod bleibt. Wenn du stirbst, werden dir all deine Schmuckstücke weggenommen.
Nur die Tätowierungen, die bleiben für immer.

(Enkelin in Kalinga)

Es ist eine Ehre für mich, nach dem Tod meiner Großmutter die Tradition fortzusetzen. Es ist sehr wichtig für uns, denn es ist unsere eigene Kultur. Meine Großmutter wird ein großes Vermächtnis hinterlassen, nicht nur in Kalinga, sondern überall auf der Welt.